



GUT BEDACHT

Wer es zu eilig hat beim **Einziehen des Innenhimmels** wird sich später jedesmal beim Einsteigen aufs Neue darüber ärgern. Ist das Teil ordentlich gefertigt, geeignetes Werkzeug und saubere Hände vorhanden, sollte der Einbau aber auch Ihnen gelingen. Mit viel Ruhe!



Geduld...

»...ist oberstes Gebot. Das zweite ist Geduld. Das dritte ist auch Geduld. Und das vierte ist ebenso Geduld. Wer sie wirklich aufbringt, wird den Einbau eines Himmels hinkriegen. Geben Sie sich nie zu früh zu frieden, solange noch Falten zu sehen sind. Dann geht's halt morgen weiter! Allerdings sollte man auch sehr genau prüfen, ob ein nachgefertigtes Teil in Abmessungen, Verarbeitung und Materialqualität auch wirklich brauchbar ist.

Wenig ist störender als ein schlaff herumbaumelnder, faltiger Innenhimmel im restaurierten Klassiker. Dabei ist die Montage keine Hexerei. Nicht selten liegt der Ärger an schlechter Neuware.

Ja, wir haben es uns leicht gemacht: Ein kleines Auto, ein fertig gekaufter Himmel; alles ist sauber, der Wagen frisch lackiert und eine gut beleuchtete Werkstatt steht auch zur Verfügung. Somit kann beim Einbau des Himmels in meinen NSU TT ja gar nichts schiefgehen!

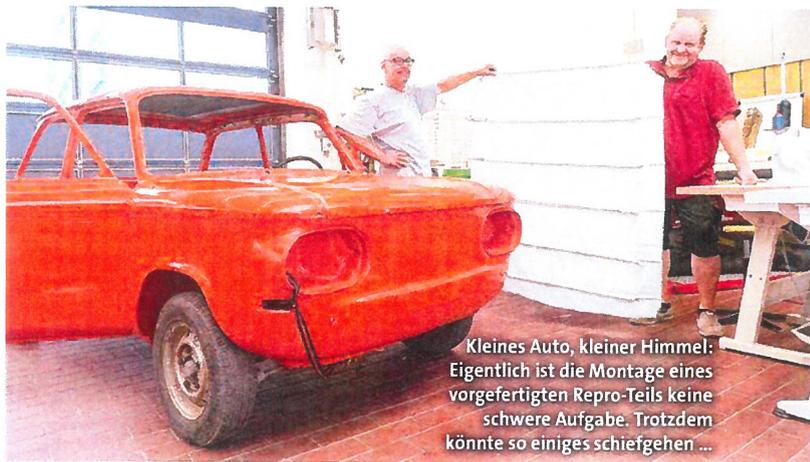
Doch, fast alles! Und das liegt oft nicht einmal an handwerklichen Fehlern, sondern an Versäumnissen beim Drumherum.

Ehe Profi Alexander Petermann in der Fahrzeugakademie Schweinfurt tatsächlich den Himmeleinbau startet, stehen etliche Vorarbeiten an. Sie werden erleichtert, weil der NSU

zur Restaurierung ohnehin komplett zerlegt ist. Das spart zum Beispiel böse (Rost-) Überraschungen beim unverzichtbaren Ausbau der Scheiben. Und auch die Innenseite des Dachs muss weder von Rost noch von bröseligen Sisal-Dämmmatten be-

freit werden. Das habe ich schon hinter mir. Und glauben Sie mir: Anblick und Geruch eines Riesen-Mäuse-nests auf der Innenseite des Himmels sind nicht schön. Gar nicht.

Der Grundaufbau klassischer Fahrzeughimmel ist markenübergreifend



Kleines Auto, kleiner Himmel: Eigentlich ist die Montage eines vorgefertigten Repro-Teils keine schwere Aufgabe. Trotzdem könnte so einiges schiefgehen ...

› Die Ausgangsbasis



Durch die C-Säule fand eine Mäusekolonie den Weg unter den Himmel. Für den Nestbau wurde die Dämmplatte verwendet, Spriegel und Klemmbleche sind durch Urin korrodiert



Der alte Himmel dient uns als Kontrollmuster, sollte das Repro nicht sauber passen

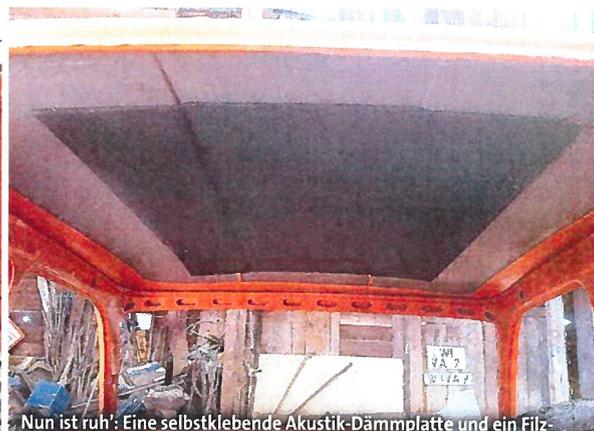


Die werksseitig angebrachte Karosseriepappe sollte die Spriegel vorm Kontakt mit der Dachhaut schützen

› Die Vorbereitungen



Gereinigt, entrostet, neu lackiert. Die beiden Sicken im Dach dienen zur Versteifung und sollen Dröhngeräusche mindern



Nun ist ruh': Eine selbstklebende Akustik-Dämmplatte und ein Filz-Untergrund von der Firma *Isoproq* (www.isoproq.de) schützen vor Lärm. Wichtig: Mit Silikonentferner vorreinigen, Matten mit Föhn erwärmen



Kabel von Innenleuchte, heizbarer Heckscheibe und Ähnlichem jetzt checken – später sind sie wieder unerreichbar

sehr ähnlich: Ein PVC- oder Kunstleder-teil wird an (durch eingenähte Schlaufen) eingesteckten Spriegelstangen im Fahrzeug aufgehängt. In Position gedreht, stehen diese Stangen unter Spannung und halten das sogenannte Himmeltuch unter ebensolcher. An den Außenkanten ist der Himmel je nach Fahrzeug an Dachsäulen oder Scheibenrahmen verklebt, oft auch geschraubt oder geklemmt.

Die Art der Befestigung ist im Ersatzteilkatalog zu sehen, und es ist nach der Demontage des Altteils in jedem Fall ratsam, sich zu vergewissern, dass alles komplett (und intakt!) ist. Oft gehören etwa Kunststoffkappchen auf die Enden der Spriegelstangen. Nach Jahrzehnten sind diese mitunter zerbröselnd und nicht selten Grund für Klappergeräusche oder spannungslos herumbäumelnde Spriegel. Die Dämmung des



Die gezahnten Klemmbleche und die Spriegel waren derart verrostet, dass wir intakte Gebrauchtteile besorgt haben. Vergleichstest: Der neue Himmel wird (mit der Rückseite) auf das Altteil gelegt, die Position der Spriegel markiert



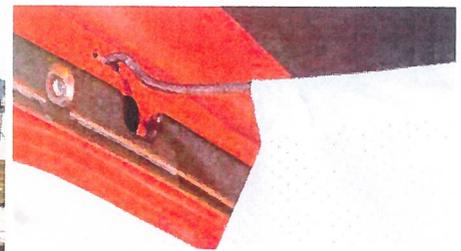
Alex Petermann setzt die jeweils unterschiedlichen Spriegelstangen eins zu eins vom Altteil in den neuen Himmel um, sodass die Position auf Anhieb stimmt



Die neuen Klemmbleche sind am Platz. Die rostigen Originale hätten bei Kondenswasserbildung zu Flecken auf dem neuen Himmel führen können



Den Himmel als solches tragen die Spriegelstangen, die nun im Fahrzeug eingehängt werden. Das geht natürlich auch alleine, doch zu zweit lässt sich sicherer arbeiten. Ungewollte Flecken oder gar kleine Schäden beim Rumhantieren lassen sich vermeiden



Schon ab Werk war es möglich, die Spriegel in unterschiedlichen Positionen einzustecken. Dies sollte Fertigungstoleranzen der Himmel ausgleichen



Presspassung: Beim NSU kommen sich Spiegel und Dachhaut so nahe, dass die ursprünglich vorgesehene dritte Dämmschicht gar keinen Platz mehr hatte



Sieht aus wie ein Baldachin, ist aber erstmal korrekt: Der Himmel hängt, der seitliche Materialüberstand ist rundum gleich. Die Falten werden verschwinden

Nächster Schritt ist das Aufstellen der Spiegel, beginnend von der Fahrzeugmitte. Bitte mit sauberen Händen arbeiten! „Wandern“ die Nähte, müssen die Stangen anders gerichtet werden



Diese Klammern liefert unter anderem Käferland Frankfurt (www.kaeferland-shop.de)

Nun gilt es definitiv Geduld aufzubringen. Das üppig bemessene Repteil wirft zunächst bedenklich viele Falten



Auch an den Seiten fixiert Alex Petermann den Himmel vorerst in den Fensterrahmen



Ausgehend von Front- und Heckscheibe werden die Falten immer weniger, die Zuversicht dafür umso größer



Der Spezialist

► Diplom-Ingenieur **Alexander Petermann** (59) leitet Seminare bei der Fahrzeugakademie Schweinfurt und betreibt im hessischen Dieburg einen eigenen Klassiker-Service: **Classic Centrale, Dieselstr. 4, 64807 Dieburg, Tel. 01512/ 3438822, www.classiccentrale.de**

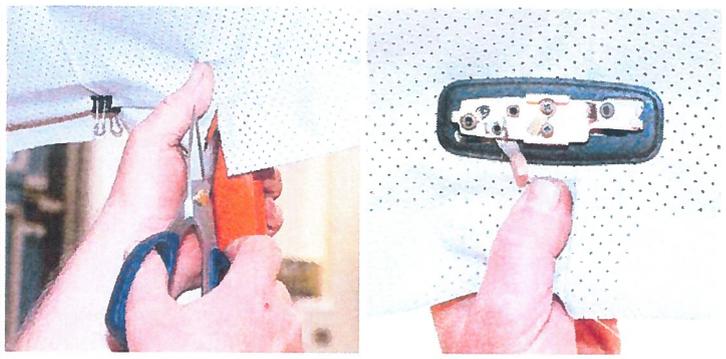
Blechdachs (falls vorher überhaupt vorhanden) lässt sich nun auch optimieren. Und sämtliche Kabelleitungen – in der Regel für Innenleuchten und heizbare Heckscheiben – sollten auf ihren Zustand geprüft werden. Rost an allen Teilen, die unmittelbar mit dem Himmeltuch in Kontakt kommen, gilt es unbedingt zu entfernen: Bildet sich hier wieder einmal Kondenswasser, kann sich dies leicht

als rostig-braune Flecken auf dem Himmel beziehungsweise in sämtlichen Nähten abzeichnen. Spriegelstangen sind aus diesem Grund meist verzinkt. Die ehemals gelbchromatierten, gezahnten Klemmleisten des NSU fanden sich für ganz kleines Geld in einem Schrottfahrzeug – denn solange sich keine Mäusefamilie auf ihnen niederlässt, verrotten diese Teile eigentlich nie...

Rostgefährdet sind natürlich auch – falls verbaut – Halteklammern oder Krampen, mit denen viele Himmel in den Fensterrahmen fixiert sind. Dies sind Standardteile und in aller Regel noch lieferbar – da sie z.B. beim noch immer gebauten Lada 4x4/Niva verwendet werden, gibt es sie im freien Autozubehör. Sofern er nicht völlig zerstört ist, gilt es, auch den alten Himmel auf-



Tatsächlich, er passt! Selbst bei Kleinwagen kann es Stunden dauern, bis die letzten Falten verschwunden sind



Im Bereich der Innenleuchte setzt der Profi zunächst einen Entlastungsschnitt. Hier wird der Himmel am Ende weniger vom Kokodilblech als vielmehr von der Innenleuchte fixiert und unter Spannung gehalten. Sie wird daher frühzeitig montiert



Löblich, dass der neue Innenhimmel großzügig bemessen ist; so wären selbst größere Korrekturen möglich. Vorm endgültigen Fixieren muss dann aber gekürzt werden



Mit dem Kunststoffspatel wird das Himmeltuch nun hinter die Zahnleche gestoßen. Hier kein Werkzeug verwenden, das den Stoff beschädigen kann



Vor allem in den Übergängen von Dachholmen zu Scheibenrahmen ist auf korrekten Sitz zu achten. Teils sind Entlastungsschnitte nötig



Im Scheibenrahmen klebt Alex Petermann den Himmel. Auf die alten Metallklammern verzichtet er. Auch hier hat er zuvor überschüssiges Material abgeschnitten



Fertig! Die Klammern bleiben bis zur Trocknung des Profilklebers drauf

zuheben: mindestens bis das Neuteil zum Vergleich darübergerlegt werden kann, im Zweifel aber auch als maßhaltiges Muster für eine eventuelle Nachfertigung (diese können Sie in **OLDTIMER MARKT 9/2015** sehen).

Während beim Ausbau des Altteils die Wahl des Werkzeugs noch keine ganz so große Rolle spielt, gilt es beim Einbau des Himmels auf

> DAS RICHTIGE WERKZEUG

Vor allem schonend muss es sein!

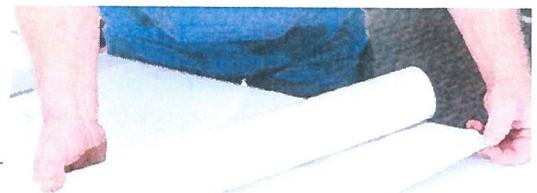
Zum reinen Himmleinbau braucht es gar nicht viel. In erster Linie sollten Fixierklammern vorhanden sein, ebenso wie geeignete Hilfsmittel, um alte Himmel- oder Kleberreste zu entfernen. Und auch wenn jeder Werkzeugkasten hierfür Schraubendreher, Klagen oder Spachtel bereithalt, sollten Sie nichts verwenden, was den Lack oder den neuen Himmel bei unbedachtem Einsatz beschädigt oder verschmutzt. Geeignete Scheren und ein Skalpellmesser sind auch ratsam. Vor Schweißabdrücken schützen Latexhandschuhe.



› **Nachbau, Teilersatz und kleine Tricks**



Es gibt noch immer die meisten Himmeltuche als Meterware. Komplettrepro-Himmel bestehen oft aus dem noch heute gängigen Kunstleder-Lochmaterial



Das klassische Himmeltuch ist dieses weiße, gelochte Kunstleder. Beim Anbieter *mah-ATN* (www.mah.de) ist es als „VW-Himmel weiß KL perforiert“ gelistet



Bei nahezu jedem Fahrzeug müssen die Scheiben demontiert werden. Kalkulieren Sie eventuelle Rost-Reparaturen mit ein



Um die korrekte Form eines Musters ein letztes Mal wieder herzustellen, hilft auch mal ein Bügeleisen



Die C-Säulenverkleidung entsteht mithilfe einer Pappschablone. Das mehrlagige Teil besteht aus einem Stück Karosserieepappe, Filztafeln und dem Deckbezug aus Himmeltuch. Sie sind alle miteinander verklebt. Wichtig ist, neben dem geeigneten Kleber, schimmelgeschützte, imprägnierte Komponenten zu verwenden



› **SIND SIE LERNWILLIG?**

Sattlerkurse in Schweinfurt

Die **Fahrzeugakademie Schweinfurt** bietet bei ihren Oldtimerseminaren auch Sattlerkurse an. Die Termine für 2022 sind ausgebucht, doch gegen Ende des Jahres werden auf der Homepage die Termine für 2023 veröffentlicht:
Fahrzeugakademie Schweinfurt,
 Georg-Schäfer-Str. 71, 97421 Schweinfurt,
www.fahrzeugakademie.de



Falls kein Kunststofftreiber zur Hand ist, tut es auch ein angeschliffener alter Zollstock aus Holz



Solche Klammern kommen an Scheibenrahmen und Dachsäulen oft zum Einsatz. Rostige Teile lieber nicht mehr verwenden

jeden Fall, nur solches zu verwenden, das Himmeltuch und Lack keine Schäden zufügt. Eine geeignete Schere und ein oder zwei Skalpellmesser sind empfehlenswert. Aber: Nicht auf lackiertem Blech mit der Klinge schneiden. Allzu leicht hat man bis aufs Blech durchgeritzt und eine kommende Roststelle produziert. Zum Kleben kein Pattex verwenden, es ist hierfür nicht gemacht. Es gibt speziellen Himmelkleber wie etwa *Terokal Transparent* oder *SABA-Sattlerkleber*.

Und ganz zum Schluss: Das Neuteil nur mit sauberen (!!) Händen einbauen.



Ganz wichtig: Nehmen Sie sich Zeit! Knapp fünf Stunden hat der Einbau des NSU-Himmels inklusive Vorarbeiten gedauert

Text: D. Bartetzko / Fotos: A. Beyer, Archiv